

"Ein wichtiges - wenn nicht gar das wichtigste - Unterscheidungsmerkmal, das Science-Fiction von anderer Literatur abgrenzt, besteht darin, Metaphorisches wörtlich zu nehmen."

(Samuel R. Delany)

"Mit dem Verfahren des Negativ-Filmens (durch speziellen Lichteinsatz und 'negative' Schminktechnik sollten lediglich die Darsteller und Darstellerinnen 'positiv' erscheinen) habe ich versucht, eine visuelle Entsprechung zum literarischen 'Innerspace' und zur Entfremdung unter den Protagonisten zu finden. Eine über die literarische Vorlage hinaus entworfene Parallelwelt soll das Imaginäre, die Erinnerungen und Vorstellungen der beiden Protagonisten beschreiben - insbesondere den insektoiden Prozess der Verwandlung zum 'Spacer'. Die Wahl des Negativ-Filmens erschafft eine Zwischenwelt - die Gegenwart mit der Zukunft verbindend - und konfrontiert den Wunsch des 'Spacers', ein normales Leben zu führen, mit einer Science-Fiction-Welt, in der das Utopische vor allem über Begriffe definiert wird, die den Verlauf der Liebesgeschichte determinieren."

(Johannes Hammel)